LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden

Ausgabe 41 23. Oktober 2022

30. Sonntag im Jahreskreis



GemeinschaftsZeichen

Gemeinschaft, Solidarität und ganz viel Freude

- so würde ich meine letzten Wochen und Monate in der Pfarrei zusammenfassen. Im August waren wir mit 54 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Zeltlager in Kirchähr. Die Natur ermöglicht das, was im Alltag nur selten gelingt: aussteigen und abschalten. Das Handy bleibt im Zelt. Nachrichten werden nicht gelesen. Die Zeit bleibt für einen Moment stehen. Die Kinder gehen als Entdecker, Beobachter und Erforscher durch die Natur und laden die Erwachsenen dazu ein, die Welt durch Kinderaugen zu sehen. So spielt man Fußball jeder gegen jeden nach selbst entwickelten Regeln, Boule als Weitwurfvariante über den ganzen Zeltplatz oder baut Boote aus sämtlichen Materialien, die man nur finden kann. Im Laufe der Woche wurden aus Unbekannten Bekannte. Da ist Gemeinschaft spürbar, vor allem abends am Lagerfeuer. Völlig erschöpft, aber erfüllt, ging es wieder nach Hause.

Zurück in Wiesbaden, zurück im Arbeitsalltag, aber nicht weniger aufregend.

SolidaritätsZeichen

Der Hauptgeschäftsführer von Misereor, Pirmin Spiegel, schreibt anlässlich des Spendenlaufs der Katholischen Kirche Wiesbaden zum Jahr des Wassers: "Getreu dem Leitwort der Fastenaktion (Anmerkung der Redaktion: "Es geht! Gerecht.") ermöglicht Ihr bemerkenswertes Engagement neue Perspektiven und Erfahrungen - für die Zukunft in einer gerechteren Welt, in der die Menschen in Würde leben können. Meinen großen Dank für Ihr Engagement, auch im Namen der Menschen, denen Sie damit helfen!"

ICH WILL EUCH
ZUKUNFT
UND HOFFNUNG
GEBEN.

JAN 20.11

SONNTAG DER
WEITMISSION
TISSION

Wir danken allen, die sich beteiligt und den Blick zu den Menschen in die Ferne gerichtet haben, die schon jetzt unter den Folgen der Klimakrise zu leiden haben. Jetzt am Sonntag blicken wir im Rahmen des Weltmissionstag nach Kenia und bitten um ein Zeichen christlicher Solidarität.

Im Laufe des Septembers konnten wir in der Pfarrei die dritte Wohnung für Geflüchtete aus der Ukraine fertig machen. Inzwischen haben wir sechs Männern, Frauen, Kindern und Jugendlichen ein zu Hause und damit vor allem Ruhe sowie Privatsphäre schenken können. Das ist gelebte Solidarität und Zusammenhalt. Gemeinschaft war auch vergangene Woche in St. Peter und Paul in Schierstein erlebbar. Wir feierten gemeinsam mit etwa 40 Seniorinnen und Senioren Oktoberfest im Gemeindesaal, Pastoralreferent und DJ Manuel Gall sorgte für die passenden Hits. Es wurde geklatscht, geschunkelt und vor allem gelacht. Nöte, Ängste und Sorfür einen Moment vergessen. waren gen Warum berichte ich davon? Christliche Gemeinschaft trägt, teilt gemeinsam Sorgen und Ängste, ist für die Armen da. Das durfte ich die letzten Wochen und Monate besonders erleben. Dafür und vor allem für die Menschen, die das ermöglichen und gestalten, bin ich dankbar. Wenn ich mir etwas für die Zukunft wünschen darf? Mehr davon!

Ihre Theresa Kreutz



Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen. Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:

Telefon: 0611 890439-0 Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden



ErinnerungsZeichen

Herzliche Einladung zu einem "Abend der Erinnerung" an Allerseelen in der Kirche St. Kilian in Wiesbaden-Biebrich!

An diesem Abend bekommt die Erinnerung an die Verstorbenen, um die wir persönlich trauern und die wir in unserem Leben vermissen, einen Platz. So können wir erleben, dass die Gemeinschaft mit Gott und die Gemeinschaft untereinander trägt und hält. Auch über den Tod hinaus bleiben wir in Liebe und in der Erinnerung miteinander verbunden.

Gestaltet wird der Abend mit (vor allem neuer geistlicher) Musik, Texten und Gebeten.

Gerne können Sie ein Foto der Person mitbringen, an die Sie sich an diesem Abend besonders erinnern möchten.



LiturgieZeichen

31. Sonntag im Jahreskreis

Vorabendmessen Sa, 29.10.

18:00 Uhr St. Hedwig (Pfr. Ginter), Herz Jesu (Pfr. Schmitt), Mariä Heimsuchung (Kpl. Schuh),

St. Marien (P. Joy)

Sonntagsmessen 30.10.

09:30 Uhr St. Peter und Paul (Pfr. Schmitt), St. Josef (Pfr. Ginter),

St. Georg und Katharina (Kpl. Kubiak),

St. Kilian Wortgottesfeier (Diakon Groß)

11:00 Uhr St. Klara (Pfr. Ginter)

12:00 Uhr St. Kilian (kroatische Gemeinde)

Dienstag, 1. November Allerheiligen

17:00 Uhr St. Josef Hochamt mit Totengedenken und Segnung der Kerzen (Pfr. Ginter)

18:00 Uhr St. Peter und Paul Hochamt mit Totengedenken (Pfr. Schmitt)

18:30 Uhr Herz Jesu Hochamt (Kpl. Schuh)

18:30 Uhr St. Georg und Katharina Hochamt mit Totengedenken (Pfr. Ginter)

Das Bistum Limburg hat am 12. Mai eine neue, angepasste Dienstanweisung u.a. für die Feier von Gottesdiensten und die Seelsorge in den Pfarreien herausgegeben. Diese tritt ab sofort in Kraft.

Die Basisschutzmaßnahmen 1,5 m Abstand halten, Handhygiene, Tragen einer Maske (wo Abstand nicht dauerhaft eingehalten werden kann) und regelmäßiges Lüften werden empfohlen.

Notfallhandynummer für Versehgänge und Krankensalbung: 0177-4110753